

2G Energy AG trotz herausfordernder Marktbedingungen in der Erfolgsspur

Technologieführerschaft gekoppelt mit Gesamtlösungskompetenz für Industrie und Energiewirtschaft

Heek, 27. April 2015 – Auf der Hannover Messe bezog Christian Grotholt, Vorstandsvorsitzender (CEO) des KWK-Anlagenherstellers (Kraft-Wärme-Kopplung) 2G Energy AG mit Sitz in Heek, Position zu den politischen Rahmenbedingungen für das Geschäft mit BHKW und zur Geschäftsentwicklung: „Trotz unsicherer Investitionsbedingungen für KWK-Anlagenbetreiber – bedingt durch kurzfristig veränderte und teilweise widersprüchliche politische Rahmenbedingungen – konnte die 2G Energy AG für das letzte Jahr die Prognosen bestätigen. Damit hat die 2G wieder unter Beweis gestellt, dass sie sich flexibel auf Veränderungen in ihren Märkten einstellen kann.“ Grotholt bestätigte die Prognosen, wonach im Jahr 2014 ein Umsatz von über 165 Millionen Euro nach 126,1 Millionen Euro im Vorjahr erreicht wird. Dies drückt sich auch in einem für 2014 prognostizierten Ergebnis (EBIT) von über 10 Millionen nach 3,2 Millionen im Jahr 2013 aus.

Grotholt erläuterte weiter: „Diese positive wirtschaftliche Entwicklung verdanken wir unter anderem unserer rechtzeitigen Reaktion auf einen Nachfragerückgang bei Biogas-BHKW und der strategischen Expansion in das Ausland. Der erwartete Trend steigender Erdgasanwendungen hat dazu geführt, dass 2G inzwischen rund 55 Prozent des Umsatzes mit Erdgas-BHKW erzielt. Die steigende Internationalität des Geschäfts drückt sich im Auslandsanteil von 26 Prozent nach 22 Prozent im Vorjahr aus.“

2G hat nach Einschätzung von Grotholt die wirtschaftlich positive Unternehmensperspektive weiterhin seinen Marktinitiativen im Bereich Vertrieb und Service sowie dem Aufgreifen des Markttrends zu komplexeren Gesamtlösungen für Industrie und Energiewirtschaft zu verdanken. Auch den Ausbau der internationalen Präsenz in Zielmärkten zählt Grotholt zu den Eckpunkten für die Sicherung des Unternehmenserfolgs. Dazu gehört die 100-prozentige Übernahme des US-Geschäfts durch die Aufstockung der Gesellschafteranteile an der 2G Cenergy Inc., Florida, von 49 auf 100 Prozent. Mit der Neustrukturierung ist eine Verbreiterung der Vertriebsaktivitäten sowie eine Stärkung der Fertigung in der 100-prozentigen Tochtergesellschaft 2G Manufacturing Inc., St. Augustine, verbunden.

Technologieführerschaft drückt sich nicht nur in hohen Wirkungsgraden aus

Grotholt nahm den Leitbegriff „Industrie 4.0“ der Hannover Messe im Zusammenhang mit den Weiterentwicklungen der Serviceprozesse bei 2G auf: „Wir sind mit dem verbesserten Service-Konzept dabei, das Schlagwort von der Industrie 4.0 mit Leben zu füllen.“ 2G hat durch die Entwicklungserfolge seines Tochterunternehmens 2G Drives GmbH in den letzten Jahren immer wieder den Standard in Sachen elektrischer Wirkungsgrade in den Leistungsklassen von 250 bis 550 kW elektrischer Leistung gesetzt. Über die Wirtschaftlichkeit einer KWK-Anlage entscheidet aber nicht nur der Wirkungsgrad, sondern ganz wesentlich die Life-Cycle-Kosten. Dabei spielt der Anlagen-Service in hohem Maße eine Rolle, der über die Standard-Wartungsarbeiten hinausgeht. Bidirektionale Kommunikationstechnik und Analysesoftware macht es heute möglich, präventiv maschinelle Schäden und Betriebsausfälle zu vermeiden. Fehler- und Warnmeldungen sämtlicher Anlagen erscheinen unmittelbar auf der Leitwarte in Heek und versetzen 2G damit in die Lage, die

Anlage in kürzester Zeit per Fernstart zu reaktivieren oder nach entsprechender Online-Fehleranalyse einen Serviceeinsatz individuell zu planen.

Rolle der KWK als Werkzeug zur kosteneffizienten Umsetzung der Energiewende von Politik noch unterbewertet

Für den deutschen Markt bewertet Grotholt die angekündigten Veränderungen des Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetzes (KWKG) als nicht zielführend für den Ausbau des KWK-Stromanteils von heute rund 16 Prozent auf 25 Prozent der Nettostromerzeugung in Deutschland bis 2020. Dieser Ausbau ist notwendig, um den Ausbau der erneuerbaren Energien mit volatiler Einspeisung zu stützen. Er fordert ein Umdenken der Politik, die den Wert der hocheffizienten und flexiblen KWK für die wirtschaftlich vertretbare Umsetzung der Energiewende noch nicht anerkennt in Form von förderlichen regulatorischen Rahmenbedingungen für den KWK-Ausbau: „Die KWK ist eine Effizienztechnologie, die insbesondere aufgrund ihrer schnellen Regelbarkeit zum Ausgleich der schwankenden Einspeisung aus erneuerbaren Energien ein zentraler ›Enabler‹ für die Energiewende ist. Das bedeutet in der Konsequenz eine angemessene Förderung der Hocheffizienztechnologie KWK, um die aktuell teilweise schwierige Ausgangslage für KWK-Investitionen zu verbessern. Und es erfordert die Neudefinition eines politischen KWK-Ziels als quantifizierter Anteil des KWK-Stroms an der steuerbaren Stromerzeugung.“

Um sich trotz der herausfordernden politischen Rahmenbedingungen im Heimatmarkt weitere Wachstumschancen zu eröffnen, hat 2G sich mit der Gründung einer Tochtergesellschaft zur Bereitstellung von Miet- und Leasing-Lösungen für ihre KWK-Kraftwerke neue Absatzinstrumente erschlossen.

Mieten statt kaufen – 2G Rental GmbH ermöglicht „Innovation ohne Investition“

2G bietet seinen Kunden durch die neu gegründete 2G Rental GmbH eine mietweise Gebrauchsüberlassung von technisch standardisierten 2G KWK-Anlagen im Leistungsspektrum von 20 kW bis 550 kW elektrisch an – bei Containerlösungen auch im höheren Leistungsbereich. Das Mietmodell eignet sich für Laufzeiten von vier bis neun Jahren und richtet sich in erster Linie an Energieversorger und Energiedienstleister. Zusätzlich wird mit den Rückläufern am Ende der Mietzeit in einem Zweitmarkt der Absatz von 2G KWK-Anlagen in denjenigen Ländern gefördert, die bisher aufgrund des Qualitäts-Preis-Verhältnisses nicht nachhaltig erschlossen werden konnten.

Industrie und Energiewirtschaft haben zunehmenden Bedarf an Komplettlösungen und Projektlösungskompetenz

Ein weiterer Baustein für die Sicherung des Unternehmenserfolges ist die hohe Projektmanagement-Kompetenz von 2G gerade für komplexe Gesamtlösungen, die im Laufe von 20 Jahren mit reichhaltigen Erfahrungen aus der Realisierung von tausenden von Projekten aufgebaut wurde. Durch die Gesamtlösungskompetenz kann das Potenzial von KWK-Lösungen vollständig zur Anwendung kommen: „Die vielfältig und sehr effizient nutzbare thermische Leistung von KWK-Anlagen bietet für viele Industriebetriebe auch nach der EEG-Novelle 2014 große Vorteile, da der Kostendruck zur Einsparung von Energiekosten zwingt. Bei Gesamtwirkungsgraden von 87 Prozent oder mehr werden BHKW nicht nur zu Erzeugung von Wärme und Strom eingesetzt, sondern auch für die Bereitstellung von Dampf und Kälte für die eigentlichen Produktionsprozesse“, erläutert Grotholt. Anwendungen z.B. in der chemischen Industrie und der Pharma-Branche profitieren von der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) und Kraft-Wärme-Kälte-Kopplung (KWKK) ebenso wie die Lebensmittelindustrie und weitere Branchen mit einem kontinuierlichen Prozesswärmebedarf sowie Nutzungsmöglichkeiten für Kälte und Dampf.

Auch für die Energiewirtschaft hat 2G Energy z.B. durch die schlüsselfertige Lieferung einer mit Biomethangas betriebenen KWK-Anlage seine Gesamtlösungskompetenz als Generalunternehmer demonstriert. In dem Heizwerk der STEAG New Energies in Essen-Rüttenscheid wurde ein alter, kohlebefeuerter Kessel durch eine effiziente KWK-Anlage mit einer elektrischen Leistung von 4,4 MW und einer thermischen Leistung von 4,1 MW innerhalb von nur neun Monaten ersetzt.

Bilder:



Christian Grotholt, Vorstandsvorsitzender (CEO) der 2G Energy AG, Heek



Fertigung von 2G im Stammwerk in Heek

Unternehmensprofil 2G Energy AG

Die 2G Energy AG gehört zu den international führenden Herstellern von Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK) zur dezentralen Erzeugung und Versorgung mit Strom und Wärme mittels der KWK-Technologie. Das Produktportfolio von 2G umfasst Anlagen mit einer elektrischen Leistung zwischen 20 kW und 4.000 kW für den Betrieb mit Erdgas, Biogas und anderen Schwachgasen sowie Biomethan. Bislang hat 2G in 33 Ländern mehrere Tausend KWK-Anlagen erfolgreich installiert. Insbesondere im Leistungsbereich zwischen 50 kW und 550 kW verfügt 2G über eigene Verbrennungsmotorenkonzepte mit niedrigen Kraftstoffverbräuchen, hoher Verfügbarkeit und optimierter Wartungsintensität. Neben dem Hauptsitz in Heek hat 2G einen weiteren Produktions- und Vertriebs- & Service-Standort in St. Augustine, Florida, USA. Das Kundenspektrum reicht vom Landwirt über Industriebetriebe, Kommunen, die Wohnungswirtschaft bis zu Stadtwerken und den großen Energieversorgern. Die ausgesprochene Kundenzufriedenheit ist eng mit dem dichten Servicenetzwerk sowie der hohen technischen Qualität und Leistungsfähigkeit der 2G Kraftwerke verbunden. Diese erreichen durch die Kraft-Wärme-Kopplung Gesamtwirkungsgrade zwischen 85 % und weit mehr als 90 %. 2G baut seine Technologieführerschaft durch kontinuierliche Forschungs- und Entwicklungsarbeit in der Gasmotorentechnologie für Erdgas-, Biogas- und Synthesegas-Anwendungen (z.B. Wasserstoff) konsequent aus. Neben der Konstruktion und Herstellung von KWK-Anlagen bietet das Unternehmen aus Westfalen ganzheitliche Lösungen von der Planung und Installation bis zu Service- und Wartungsleistungen an. Im Rahmen der Energiewende und in modernen Energieversorgungskonzepten gewinnen KWK-Anlagen in intelligent vernetzten Energiesystemen - sogenannte virtuelle Kraftwerke - aufgrund ihrer Dezentralität, Regelbarkeit und planbaren Verfügbarkeit stark zunehmende Bedeutung.

Ansprechpartner:

Stefan Liesner
2G Energy AG
Leiter Marketing
Benzstraße 3
48619 Heek
Telefon: +49 2568 9347-2135
Telefax: +49 2568 9347-15
Mobil: +49 152 22592847
E-Mail: s.liesner@2-g.de
www.2-g.de

Rüdiger Haake
Zum Imberg 20
45721 Haltern am See
Telefon: +49 2364 1056141
Telefax: +49 2364 5089786
Mobil: +49 172 6905563
E-Mail: ruediger.haake@web.de